

Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

BT 17.55: Abschleifen von asbesthaltigem Kleber von mineralischem Untergrund – Bremken-Schleifverfahren

1 Anwendungsbereich

Abschleifen asbesthaltiger Kleber von mineralischem Untergrund in Gebäuden.

2 Organisatorische Maßnahmen

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1.
- Beaufsichtigung der Arbeiten durch eine sachkundige und weisungsbefugte Person nach TRGS 519 Nr. 5.2.
- Unternehmensbezogene Anzeige spätestens sieben Tage vor Beginn der Arbeiten gemäß Anhang I Nr. 2.4.2 GefStoffV/TRGS 519 Nr. 3.2 an die zuständige Behörde und den Träger der gesetzlichen Unfallversicherung. Die unternehmensbezogene Anzeige ist am Sitz des Unternehmens einzureichen und bei einem Wechsel der sachkundigen Person, spätestens nach sechs Jahren, erneut vorzunehmen.
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung und eines Arbeitsplans nach TRGS 519 Nr. 4.
- Erstellen einer schriftlichen Betriebsanweisung sowie Unterweisung der Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 11.
- Arbeitsausführung durch in das Arbeitsverfahren eingewiesenes Fachpersonal nach TRGS 519 Nr. 5.3.
- Im Sanierungsbereich werden zur Durchführung der Schleif- und zugehörigen Nebenarbeiten zwei Personen eingesetzt.

3 Arbeitsvorbereitung

Arbeitsbereich abgrenzen und sichern.

Bereitzustellen sind:

Geräte:

- Bodenschleifmaschine Floorman 280 der Fa. Witte mit Direktabsaugung und Unterdrucküberwachung der Fa. Dustcontrol
- Handschleifgerät Renofix RG 130 E der Fa. Festool mit Direktabsaugung und Unterdrucküberwachung der Fa. Dustcontrol
- Drei Industriestaubsauger DC2800 H Asbest der Firma Dustcontrol

DGUV Information 201-012 (bisher: BGI 664): Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten, Ergänzung (Stand: 03.2018)

- Diamantschleifsegmente
- Zwei Absaugschläuche (Länge 1 m, Durchmesser 50 mm) und ein Absaugschlauch (Länge 8 m, Durchmesser 50 mm) mit Y-Verbindungsstück und Verschlussstopfen, Saugerrohr und Bodendüsen.

Material:

- Arbeitsplatzabspernung, Schilder mit Zutrittsverbotskennzeichnung
- Asbestwarnschilder gemäß TRGS 519
- Persönliche Schutzausrüstung, bestehend aus: Einweganzug Kategorie III Typ 5-6, Halbmaske (mindestens P2), Sicherheitsschuhe S3, Handschuhe, Gehörschutz, Schutzbrille
- Abschottungsmaterial: Polyethylen-(PE)-Folie, Industriegewebeklebeband
- Einkammerschleuse, Folienreißverschlusstür
- Abfallverpackung mit Asbestkennzeichnung.
- Ersatz-Staubbehälter für die Dustcontrol-Sauger.
- Feuchte Wischtücher

4 Arbeitsausführung

- Abschotten des Arbeitsbereichs gemäß TRGS 519 und Anlegen der kompletten PSA.
- Zwei der drei Sauger DC 2800 H über je einen der kurzen Schläuche und das Y-Rohr mit dem 8 Meter langen Saugschlauch an das Bodenschleifgerät anschließen.
- Anschluss des blauen Unterdruckschlauchs zwischen der Schaltautomatik und der Absaughaube des Bodenschleifgeräts.
- Diamantsegmente in das Schleifgerät einsetzen (Bedienungsanleitung für das Bodenschleifgerät beachten).
- Anschluss von Sauger und Schleifgerät an getrennte Stromkreise (230 V/16 A): Hierfür muss der Netzstecker des Schleifgeräts mit der Kupplung des Unterdruckschaltkastens verbunden werden. Anschließend wird der Netzstecker des Unterdruckschaltkastens mit dem Stromkreis verbunden.
- Absperrschieber am Sauger schließen.
- Sauger einschalten (das Schleifgerät lässt sich nur bei geöffnetem Absperrschieber einschalten). Nun den Absperrschieber öffnen und Schleifgerät anlaufen lassen. Zur Funktionsprüfung der Abschaltautomatik (Abschaltschwelle 20 hPa) den Schleifkopf soweit anheben, dass sich die Absaughaube vom Boden abhebt. Das Schleifgerät sollte sich nun automatisch abschalten.
- Bodenschleifgerät leicht kippen, so dass der Absaugkranz noch den Boden berührt. Nach Erreichen der vollen Drehzahl kann das Schleifgerät langsam aufgesetzt werden und mit dem Schleifen begonnen werden, dabei das Bodenschleifgerät nicht vom Boden abheben.

Filter abreinigen:

- Schleifgerät ausschalten, Absperrschieber schließen und Abreinigungsklappe ziehen, anschließend Absperrschieber öffnen und weiterarbeiten.
- Sollte sich das Schleifgerät trotz der Filterabreinigung in immer kürzeren Intervallen abschalten, muss der Staubbehälter geleert und/oder der Filter gewechselt werden.

Staubbehälter leeren:

- Abklopfen des inneren Filters wie oben beschrieben.
- Sauger abschalten und Absperrschieber schließen.
- Saugschlauch vom Sauger abziehen und mit Stopfen verschließen.
- Filtersack mit zwei Klebestreifen am oberen Tubus des Saugers fixieren, Klammern vom Staubbehälter lösen.
- Behälter langsam absetzen, ab diesem Moment mit drittem Sauger Staubemission unterbinden.
- Filtersack unterhalb des oberen Gehäuseteils des Saugers doppelt abbinden und im Zwischenraum durchtrennen. Der obere Teil des alten Sacks verbleibt zunächst am oberen Saugertubus, der untere Teil wird entnommen und zur Entsorgung in einen für Asbestentsorgung geeigneten und gemäß TRGS 519 gekennzeichneten Entsorgungsbeutel verpackt.
- Neuen Plastiksack mit Rundboden in dem Staubbehälter positionieren und mit der Öffnung über den oberen Saugertubus schieben. Klebebandfixierung des Restes des alten Sacks lösen und diesen in den neuen Sack fallen lassen.
- Behälter unter Sauger schieben und mit den Klammern befestigen.
- Saugschlauch wieder anschließen, gleiches Vorgehen beim zweiten Sauger durchführen.

Austausch der Filter:

- Der Filterwechsel erfolgt im gesicherten Schwarzbereich des Unternehmens bzw. im Rahmen von Wartungsintervallen durch den Servicepartner.

Randbearbeitung mit der Handschleifgerät Renofix:

- Asbestsauger DC 2800 H mit rückseitig montiertem Unterdruckschaltkasten an den Stromkreis anschließen.
- Handschleifgerät an den Stromkreis anschließen. Dafür den Netzstecker der Handschleifgerät mit der Kupplung des Unterdruckschaltkastens verbinden. Dann den Netzstecker des Unterdruckschaltkastens an den Stromkreis anschließen.
- Druckluftschlauch an Schaltkasten und Handschleifgerät anschließen.
- Sauger einschalten und Absperrschieber öffnen.
- Handschleifgerät einschalten, Funktionsprüfung der Abschaltautomatik (Abschaltschwelle 20 hPa) durch Anheben des Schleifgeräts. Das Schleifgerät sollte sich nun automatisch abschalten.

DGUV Information 201-012 (bisher: BGI 664): Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten, Ergänzung (Stand: 03.2018)

- Wandkontaktklappe öffnen und Handschleifgerät bündig an die Wand und flach über den Boden halten. Der Absaugkranz muss den Boden berühren.
- Das Schleifgerät zum Schleifen der Ränder mit leichtem Druck gleichmäßig an der Wand entlang vor- und zurückbewegen.
- Nach Beendigung der Randschleifarbeiten erst das Handschleifgerät und danach den Sauger DC 2800 ausschalten.

Baustellenreinigung und Maschinenreinigung:

- Nach den Fräsarbeiten müssen die Böden immer gründlich abgesaugt werden. Dafür ist eine Bodendüse mit entsprechenden Rohren vorhanden. Für Eckbereiche und Ränder sollte die schmale Eckdüse verwendet werden.
- Die Maschinen sind vor dem Transport durch absaugen und feucht wischen zu reinigen.
- Verschließen der Saugschläuche und Rohre mit den entsprechenden Stopfen.

5 Abfallbeseitigung

Asbesthaltige und asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlich eingestuft und unter Beachtung der TRGS 519 Nr. 18 gemäß den länderspezifischen Regelungen zu entsorgen.

6 Verhalten bei Störungen

Muss während der Arbeit aufgrund einer Störung von diesem geprüften Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen. Die anwesende sachkundige verantwortliche Person bestimmt die weitere Vorgehensweise unter Berücksichtigung der TRGS 519.